



an den

EINWOHNERRAT EMMEN

41/21 Beantwortung des Postulates Benedikt Schneider namens der Die Mitte Fraktion und Mitunterzeichnende vom 16. November 2021 betreffend Verkehrsentslastung Rüeggisingerstrasse und Emmen Dorf

Durchgezogene (einseitig gestrichelte) Doppellinie auf der Autobahn A14 nach der Einfahrt Buchrain bis zur Ausfahrt Richtung Bern / Emmen Süd

Frau Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren

A. Wortlaut des Postulates

Seit die Homeofficepflicht aufgehoben wurde, wird der Rückstau auf der A14 Richtung Luzern insbesondere abends an Arbeitstagen wieder länger. Sobald der Rückstau sich Richtung Rathausentunnel ausdehnt, stehen nicht nur die Fahrzeuge, die auf die A2 Richtung Süden einbiegen, sondern auch diejenigen, die auf die A2 Richtung Bern oder auf die Ausfahrt Emmen Süd abbiegen wollen im Stau. Da sich dies regelmässig an Werktagen wiederholt, verlassen viele Fahrzeuge in Root oder Buchrain die Autobahn und umfahren den Stau über die Rüeggisingerstrasse oder über die Seetalstrasse und durch das Emmen Dorf. Zudem fahren Personen, die vom Seetal in Richtung Luzern oder Bern fahren möchten, gar nicht auf die Autobahn, sondern bleiben auf der Seetalstrasse oder biegen auf die Rüeggisingerstrasse ein. Der Rückstau bewirkt somit, dass der Verkehr von der Hauptachse auf die Kantons- und Gemeindestrasse verlagert wird anstatt umgekehrt.

Politisch geplant und vorgesehen ist der Bypass Luzern. Bis zu dessen Realisierung dauert es aber noch einige Jahre. Bis es soweit ist, gäbe es eine relativ einfache und verhältnismässige (Übergangs-)Lösung: Die beiden Fahrspuren auf der A14 Richtung Luzern werden ca. 1 km nach der Einfahrt Buchrain mittels (doppelter; einseitig gestrichelter) Sicherheitslinie voneinander getrennt, so dass nur noch von rechts nach links, aber nicht mehr von links nach rechts gewechselt werden kann. Die Fahrzeuge, die auf die A2 Richtung Süden bzw. nach Luzern fahren, würden sich dadurch auf der linken Bahn stauen. Diejenigen Fahrzeuge, die auf die A2 Richtung Bern oder nach Emmen Ausfahren möchten, hätten dadurch freie Fahrt. Unserer Ansicht nach würde dies dazu führen, dass die Strassen in und um Emmen und Emmenbrücke in der Stosszeit wesentlich entlastet würden.

Eventuell müssen flankierende Massnahmen verhindern, dass viele Fahrzeuge ausfahren und Richtung Luzern wieder einfahren. Eventuell könnte die Trennung der Spuren auch nur für den Fall des Rückstaus vorgenommen werden (Lichtsignalanlagen und Kontrollen).

Der Gemeinderat wird daher aufgefordert, das Anliegen zu prüfen und sich dafür auf kantonaler und nationaler Ebene einzusetzen, dass

- die Spuren auf der Autobahn A14 Richtung Luzern ca. ein Kilometer nach der Einfahrt Buchrain bis zur Ausfahrt Emmen-Süd/ Auffahrt A2 Richtung Bern so getrennt werden, dass nur noch von rechts nach links, aber nicht mehr von links nach rechts gewechselt werden kann.
- allfällige flankierende Massnahmen wie eine Signalisierung bei Stau oder weitere Massnahmen, falls die Ausfahrt Emmen Süd zur Stauumfahrung Richtung Luzern gebraucht wird geprüft und wenn nötig verhältnismässig umgesetzt werden.

B. Stellungnahme des Gemeinderates

1. Einleitung

Der regelmässige abendliche Stau auf der Autobahn A14 vom Anschluss Gisikon Richtung Luzern bis zum Rathausentunnel ist eine Tatsache. Wenn noch ein Auffahrunfall dazu kommt, führt dies unweigerlich zum unerwünschten Ausweichverkehr ab der Autobahn. Inwil, Emmen Dorf und das Rüeggisingenquartier sind dabei stark betroffen. Abhilfe schafft dereinst das Projekt «Bypass Luzern». Künftig wird in beide Fahrrichtungen eine zusätzliche Spur die Kapazität der A14 beträchtlich erhöhen und zu einer Verstärkung des Verkehrsflusses führen. Doch bis diese Massnahme umgesetzt ist, dauert es noch über zehn Jahre. Der Gemeinderat geht mit den Postulantinnen und Postulanten einig, dass nicht so lange zugewartet werden soll und mit geeigneten Sofortmassnahmen das Problem entschärft werden kann. Die von den Postulantinnen und Postulanten angestellten Überlegungen sind prüfenswerter Ansätze, welche schon auf anderen Autobahnabschnitten eingeführt wurden und zu einer Entschärfung der Situation führten.

2. Zur Forderung der Postulanten

- *die Spuren auf der Autobahn A14 Richtung Luzern ca. ein Kilometer nach der Einfahrt Buchrain bis zur Ausfahrt Emmen-Süd/ Auffahrt A2 Richtung Bern so getrennt werden, dass nur noch von rechts nach links, aber nicht mehr von links nach rechts gewechselt werden kann.*
- *allfällige flankierende Massnahmen wie eine Signalisierung bei Stau oder weitere Massnahmen, falls die Ausfahrt Emmen Süd zur Stauumfahrung Richtung Luzern gebraucht wird geprüft und wenn nötig verhältnismässig umgesetzt werden*

Die Schweizer Fachbehörde für die Strasseninfrastruktur und den individuellen Strassenverkehr ist das Bundesamt für Strassen (ASTRA). Im Mittelpunkt steht das Ziel, die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Nationalstrassen- und Hauptstrassennetzes zu gewährleisten. Dem ASTRA unterstehen auch die Signalisationen und Markierungen auf den Autobahnen. Es ist deshalb weder in der Kompetenz des Kantons noch in der Kompetenz des Gemeinderates, über die Forderungen der Postulantinnen und Postulanten zu entscheiden. Der Gemeinderat steht aufgrund der beiden laufenden Nationalstrassenprojekte «Bypass Luzern» und «Wiedereröffnung des Autobahnanschlusses Emmen Nord» in regem Kontakt mit der zuständigen ASTRA-Filiale Zofingen. Deshalb konnte er das Anliegen der Postulantinnen und Postulanten bereits mit den verantwortlichen Personen beim ASTRA vorbesprechen und das formelle Vorgehen bei Überweisung des Postulates klären.

3. Kosten

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten.

4. Schlussfolgerung

Der Gemeinderat wird sich beim ASTRA für eine Entschärfung der Situation im Sinne der Postulantinnen und Postulanten einsetzen und ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Da bereits mit dem ASTRA das formelle Vorgehen vorbesprochen werden konnte, beantragt der Gemeinderat die Abschreibung des Postulates.

Emmenbrücke, 9. Februar 2022

Für den Gemeinderat

Ramona Gut-Rogger
Gemeindepräsidentin

Patrick Vogel
Gemeindeschreiber